



71.500 Euro gespart: Medizintechnikunternehmen senkt Kurierkosten um 15 Prozent

Expense Reduction Analysts optimieren Gewinn

DAS ERA-ERGEBNIS

Bei 69 Millionen Euro Jahresumsatz gab ein Hersteller von medizintechnischen Geräten 476.000 Euro für Kurier-, Express- und Paketdienste (KEP) aus – knapp ein Prozent des Umsatzes. Dennoch stand der Einkauf von KEP-Diensten nicht auf der Agenda des Unternehmenseinkaufs. Um den Gewinn zu optimieren, wollte das Unternehmen die Ausgaben für KEP-Dienste senken. Der Medizintechnikhersteller hatte die Leistungen bisher auf zwei Kurierdienstleister aufgeteilt.

Um Einsparpotenziale ausfindig zu machen, analysierten die ERA-Kostenexperten eine Auswahl von Lieferantenrechnungen. Ziel: Ermittlung der Ausgaben und Bedarfe des Kunden. Gleichzeitig erstellte ERA eine Übersicht über die saisonalen Anforderungen. Zum Einsatz kam auch der ERA-Parcel-Auditing-Service. Die ERA-Kostenenker ermittelten mit dem

Die Aufteilung auf zwei KEP-Dienstleister reduzierte die Kosten um 15 Prozent. Das Servicelevel wurde gesteigert.

Audit Liefertreue und -pünktlichkeit der KEP-Dienstleister. Auf Grundlage dieser Ergebnisse generierte ERA erste Einsparungen. ERA forderte im Namen des Kunden Ansprüche für verspätete Pakete zurück.

Abgestimmt auf die qualitativen und saisonalen Bedürfnisse des Kunden schrieb ERA die Kurierdienstleistung aus. Ausschreibungsteilnehmer: die zwei bisherigen Dienstleister sowie drei Konkurrenten. ERA orientierte sich bei der Ausschreibung an internen Benchmarks aus vorherigen Ausschreibungen, um die größtmöglichen Einsparungen im hart umkämpften KEP-Markt zu erzielen.

Im Optionsbericht präsentierte ERA dem Kunden mögliche Einsparpotenziale mit den bestehenden KEP-Dienstleistern.

In der praktischen Umsetzung handelte ERA mit den KEP-Dienstleistern einen Rahmenvertrag aus, der sowohl an die qualitativen als auch an die saisonalen Anforderungen des Kunden anpasst ist.

Ergebnis: Bei 20 investierten Arbeitsstunden spart das Unternehmen 71.500 Euro Ausgaben für KEP-Dienste jährlich.

Projektinformation

Kategorie: KEP-Dienste

Branche: Produktion

Jährliche Kategoriekosten: 476.000 Euro

Jährliche Einsparungen: 71.500 Euro

